

# Kurzreferat über Cayces Radial Appliance

Im Jahre 1925 liefert Cayce die genaue Beschreibung eines Gerätes (Reading 1800-4 bis 10), das er zu diesem Zeitpunkt "Radio-Active Appliance" nennt. Mit diesem Gerät werden, laut Cayce, dem Körper Schwingungen zugeführt, die ausgleichend und harmonisierend wirken. (Es handelt sich also nicht um radioaktive Substanzen, wie der ursprüngliche Name für unsere heutigen Ohren andeutet. Um Verwechslungen oder den Verdacht radioaktiver Substanzen zu vermeiden wurde das Gerät in den 40-er Jahren einfach als Radial-Appliance bezeichnet.)

Der eigentliche Kern des Geräts besteht aus Karbonstahl einer bestimmten, genau definierten Qualität, dem C60 Stahl. Zu Erklärung: 1 Kg C60 Stahl enthält, außer Eisen, 6 g gelösten Kohlenstoff.

Es ist dieser C60 Stahl, der eine Art Ausstrahlung abgibt, die Cayce als "magnetisch" bezeichnet, wenn dieser Stahl durch Eis oder sehr kaltes Wasser abgekühlt wird. An anderer Stelle bezeichnet er die Ausstrahlung des C60 Stahls als mesmerisch oder den Stahl als elektronisiert durch das Eis.

Dabei gibt er eine bestimmte Schwingungsqualität ab, die auf den Körper regenerierend wirkt. Cayce vergleicht diese Schwingung direkt mit den regenerativen Kräften, die während des Schlafs frei werden und zu einem Ausgleich und Gleichgewicht des Körpers und seiner Funktion führen sollen.

Der genaue Aufbau des Geräts besteht aus 2 kleinen, quaderförmigen Stiften aus C60 Stahl in den Abmessungen: 130 mm lang, 13 mm breit und 7 mm dick. Diese beiden Stifte stellen die beiden Pole dar, durch zwei kleine Glasscheibchen aus 2 mm dickem, normalem Fensterglas voneinander isoliert. Diese Anordnung aus Stahl und Glas wird in massive Kohle verpackt und dieses Päckchen in einen Behälter aus Zinn oder Kupfer gestellt und mit Holzkohlepulver aufgefüllt. Jeder dieser beiden Stahlstifte wird dann direkt mit einem flexiblen isoliertem Kupferdraht verbunden und das Gehäuse oben mit flüssigem Gummi oder Wachs vergossen. An die losen Enden der Kupferdrähte kommen Elektroden aus Neusilber (Cu-Zn-Ni-Legierung) oder reinem Nickel. Aus praktischen Gründen sind die Leitungen oder Elektroden markiert.

Zur Aktivierung wird das Gerät 20 min. in Eiswasser gestellt und dann legt man sich die Elektroden an und lässt das Gerät ca. 30 min. wirken. Dabei werden die Elektroden nach einem eigentümlichen Schema angelegt. Man beginnt mit der als +Pol markierten Elektrode am rechten Handgelenk und mit der als -Pol markierten Elektrode am linken Fußgelenk. Bei den folgenden Behandlungen an den jeweils nächsten Tagen wandern die Elektroden im Uhrzeigersinn eine Position weiter. Der allgemeine Behandlungsablauf sieht 4 Tage Behandlung und 4 Tage Ruhe vor für eine Zeit von ca. 6 Wochen.

Laut Cayce ist die Wirkung vor allem entspannend, harmonisierend und regenerativ. In aller Regel spürt man nichts Auffälliges während der Behandlung, außer vielleicht, dass man sehr schnell dabei einschläft.

Meine eigenen Beobachtungen bei der Anwendung des Geräts bestätigen vor allem

den schnellen "Einschlafeffekt". Außerdem konnte ich eine schwer zu beschreibende Aktivierung meines Traumlebens feststellen. Es war, als ob sich der energetische Hintergrund meiner Träume während der Anwendung dichter anfühlte. Also eine Art dichtere Traumenergie, ein Gefühl vor allem. Auch konnte ich bei der Behandlung vegetative Entspannungsschmerzen in verschiedenen Bereichen des Körpers beobachten. Nach ca. 34 Behandlungen stellte ich zudem fest, dass sich eine langjährige Warze am rechten Mittelfinger stark zurückgebildet hatte.

Laut Cayce ist der allg. Anwendungsrahmen sehr breit. Insbesondere bei den ersten Stadien von Rheuma, Entzündungen und verhockten Entzündungen, sowie bei allen Problemen, die mit der Ausscheidung von Giftstoffen zu tun haben.

Das Gerät wurde in über 900 Fällen bei einer Unzahl von Problemen als Begleit- oder Hauptanwendung eingesetzt. Hinter dem scheinbar harmlosen Überbegriff: Behandlung von -Eliminationstörungen- steckt ein zentrales Konzept der Heilkunde von Cayce. Es macht daher wenig Sinn alle Krankheiten aufzuzählen, die damit behandelt werden können, sogar so schwer wiegende wie MS und Neuralgien. Bei Interesse kopiere ich eine Zusammenfassung der ausdrücklich in den 900 Fällen genannten Krankheiten. Sehr interessant finde ich die Anwendung des Geräts im Zusammenhang mit bestimmten Lösungen. Hier wird das gleiche Gerät in Abwandlung zusammen mit einem kleinen Lösungsfläschchen verwendet. Das Lösungsfläschchen besteht aus Glas und hat einen simplen, dickeren Draht aus reinem Nickel, der durch die Lösung geführt wird. Das Fläschchen selbst ist in Serie in die Minus-Leitung des Radial Appliance geschaltet. In dieses Fläschchen kommt je nach Problemfall eine von Cayce in der Wirkung genau bezeichnete Flüssigkeit hinein. Namentlich genannt wurden alkoholische oder wässrige Lösungen von Goldchlorid, Silbernitrat, Eisentinktur, Iodtinktur, Camphergeist und gelöstes Chinin.

Laut Cayce wird dem Körper durch dieses Verfahren die reine Schwingung dieser Elemente zugeführt. Er sagt ausdrücklich (1800-6), dass z.B. die Verwendung von Iodtinktur Iodmangelerscheinung (Kropf) beseitigt, indem die Schwingungszufuhr den Körper anregt Iod zu "produzieren". Wenn man noch andere Aussagen von Cayce hinzunimmt, so braucht der Körper nur 4 Stoffe: Wasser, Salz, Soda und Iod in einer bestimmten Balance, um alle anderen Elemente und Stoffe des Universums "herzustellen". Eisentinktur heilt alle Arten von Anämie, auch solche im schwersten Stadium. Goldchlorid hat die interessante Wirkung alle Organe im Körper zu verjüngen und wird auch bei Rheuma eingesetzt. Silbernitrat stimuliert die Nerven oder wirkt bei krankhaften Vergrößerungen und Schwellungen der Muskeln, Knochen (Akromegalie), Nerven, Gewebe. Camphergeist wird bei allergischen Erkrankungen und Störungen im Magen-Darmbereich eingesetzt.

Bei diesen speziellen Anwendungen wird ein anderes Set Elektroden verwendet. Dieses Set besteht aus einer Nickel- und einer Kupferelektrode, wovon die grössere Nickelelektrode auf ein von Cayce bezeichnetes Zentrum, rechts oder links über dem

Bauchnabel, kommt und die Kupferelektrode im Uhrzeigersinn über Hand- und Fussgelenke wandert. Dieses Zentrum im Oberbauch "saugt" sozusagen die speziellen Schwingungen wie eine Art Nahrung auf. Ich möchte an der Stelle nochmal an Leadbeater und seine Chakra Darstellungen erinnern, speziell an das sog. Milzchakra im Oberbauch, das die Farben aller anderen Chakras beinhaltet.

In diesem Zusammenhang ist es interessant zu erwähnen, dass Cayce einer Person in einem Reading empfiehlt ein Stück C60 Stahl bei sich in der Hosentasche zu tragen und dass dies dazu führt, dass der Hals-Nasen-Rachenraum frei von Infektionen bleibt.

Mein Interesse für dieses Gerät hängt, außer naturheilkundlichem und gewerblichem Interesse u.a. auch mit Cayces Aussagen zur Technologie von Atlantis und der Beschreibung anderer feinstofflich operierenden Geräte zusammen. Meines Erachtens steckt im Radial Appliance ein Stück der atlantischen Wissenschaft und Technologie. Das Herzstück dieses Geräts steckt z.B. auch als Teil des essentiellen Antriebssystems in einem Fluggerät, das Cayce in Reading 364-4-10 beschreibt:

-Zitatanfang-

Frage: Beschreiben Sie eins der Luftschiffe, die zur Zeit der mechanisch höchsten Entwicklungsstufe in Atlantis benutzt wurden

Antwort: Im früheren Zeitabschnitt (von Atlantis) wurde viel aus Naturmaterialien hergestellt, (beispielsweise)[org.: als gewesen sein würde] die Haut von vielen Dickhäutern oder Elefanten, davon wurden viele für die Gas-Behälter benutzt, die zu zweierlei benutzt wurden: zum Anheben, sowie zum Antreiben der Fahrzeuge über die verschiedenen Teile des Kontinents und sogar darüber hinaus. Diese nahmen, wie man vielleicht noch sehen wird, solche Eigenschaften an, dass man damit nicht nur die sog. Luft reisen konnte, oder, und das war schwieriger, durch das, was Wasser genannt wird. Dies geschah zu jener Zeit auf der Grundlage des Bedürfnisses jener Menschen sicher zu reisen.[org.: als sie den Impuls von den Bedürfnissen der Leute in der speziellen Periode zur Sicherheit des Selbst (erhielten)]

Die Form und Kontur, dann, in den früheren Zeitabschnitten, hing davon ab, welche Häute für die Behälter benutzt wurden. Die Metalle, die für die Streben verwendet wurden, bestanden aus einer Verbindung aus etwas, das heute eine vergessene Technologie[org.: verlorene Kunst] ist - eine veredelte Kupferlegierung, mit den Eigenschaften von etwas, das zwischen Aluminium (wie es heute genannt wird) und Uran liegt, zusammen mit jenen Ausströmungen, die von den kombinierten Elementen des Stahls, der Karbonisiert wurde (Karbonstahl) mit jenen der anderen Ausströmungen, verstehen Sie ? Diese wurden für die Leichtigkeit der Struktur benutzt, Nicht-Leiter oder Leiter für die elektrischen Kräfte - die benutzt wurden um Jenes anzutreiben, im Gegensatz zu den Gasen - die zum Anheben benutzt wurden. Sehen Sie ? Zu diesem Zweck können die Kräfte der Natur in sogar die Kraft umgewandelt werden, die das Leben bringen, wie bereits gesagt wurde[org.: as given] von den Sonnenstrahlen zu jenen

Stoffen, die eine entsprechende Reaktion bei ihrer Anwendung oder durch Reflexion fördern oder finden in Bezug auf die Strahlen selbst - oder (in Bezug auf) eine andere oder geänderte Form der Speicherung der Kraft, die heutzutage elektrisch genannt wird.

-Zitatende-

Es gibt noch eine andere Stelle an der Cayce eine radioaktive Uranverbindung und C60-Stahl empfiehlt. Es ist eine Frühform eines sog. etheronischen Geräts, das feinstoffliche Wellen zur Beeinflussung lebender Organismen aussendet.

Wenn wir dazu Leadbeaters hellsichtigen Untersuchungen von Radium (in seinem Buch: "Okkulte Chemie") lesen, können wir entdecken, dass Leadbeater ein sehr seltsames, äußerst aktives Verhalten des Radiums beschreibt, das auch in stark abgeschwächter Form bei Wolfram und Uran auftaucht, das aber nichts mit der uns heute bekannten Radioaktivität zu tun hat, offenbar aber, laut den Beschreibungen von Cayce, ein Gegenspieler zum Karbonstahl sein muss. Er spricht beim Radium von einem starken Wirbel, der durch die ungeheuer schnelle Drehung der zentralen Kugel (des Radiumatoms) erzeugt wird und zu einer Sogwirkung im Zentrum des Atoms führt. Diese Sogwirkung hat wiederum eine Art Partikel- und Ätherströmung im Kernbereich des Radiums zur Folge.

Weitere Zusammenhänge des Radial Appliance sehe ich zu den Techniken, die die Atlanter, laut Cayce, dazu verwendeten, um den physischen Körper vollständig zu regenerieren und das Leben des physischen Körpers auf mehrere Jahrhunderte auszudehnen.

Reichenbachs Od hat ebenfalls viel mit dem Gerät zu tun, weil Karl Freiherr von Reichenbach die fundamentalen Arbeiten Mesmers (Stichwort: "animalischer Magnetismus") auf eine wissenschaftliche Grundlage gestellt hat und wir von Reichenbach genaue Gesetzmässigkeiten der psycho-physisch wirkenden Od-Kraft erfahren können. Nebenbei erwähnt, hat das Od auch eine motorische Wirkung (Reichenbach: "Die Odische Lohe und einige Bewegungserscheinungen"), die das seltsame Funktionieren mancher freier Energie-Geräte erklären kann, die nur bei der Berührung bestimmter Personen funktionier(t)en.

In einem weiteren Zusammenhang steht die Funktion des Blutes, die Energie des Radial Appliance aufzunehmen. Cayce betont, dass mit dem RA-Gerät gerade Anämien (Blutarmut), selbst im schwersten Stadium, sehr gut zu heilen sind. Hier finden wir einen Zusammenhang zum Eisen als metallischer Baustein im Hämoglobin (durchschnittlich etwa 12g Eisen im Körper). Dieser Zusammenhang muss m.E. in weiterem Rahmen gesehen werden, denn der Erdkern besteht ebenfalls zum größten Teil aus Eisen und Kohlenstoff. Und dieses Eisen ist wiederum das Endprodukt (das letzte und schwerste, durch Fusion erzeugte Element) der Fusionsprozesse aller sterbenden Sonnen, kurz vor deren Explosion als Supernova. Gleichzeitig gehört Eisen, Nickel und

Kobalt zur kleinen Gruppe der ferromagnetischen Elemente, die wiederum nach Leadbeaters hellsichtigen Untersuchungen (in "Okkulte Chemie") zu einer gemeinsamen Gruppe mit gleicher Aufbaustruktur gehören. Wir erinnern uns in diesem Zusammenhang vielleicht aus dem vorher Gesagten, dass Cayce darauf besteht, dass Elektroden und der Draht für das Lösungsfläschchen aus Nickel (dem Bruder des Eisens) zu sein haben.

Das alles ist ein Hinweis auf die feine, verwobene Harmonie, die in kosmischer Dimension, genauso wie im biologisch-lebendigen und feinstofflichen Bereich wirkt und sich oft unbemerkt vor unseren Augen entfaltet.

©13.12.2001, S.Kächele, überarbeitete Version 1.1